

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2016-08-11

POSTFACH 10 13 42

Telefon (07 11) 21 49 – 0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Patricia Dilchert - 5 18

eMail: Patricia.Dilchert@elk-wue.de

AZ 52.14-3 Nr. 77.34-01-25-V16/1.2

An die
Evang. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen

über die Evang. Dekanatämter –
Dekaninnen und Dekane sowie Schuldekaninnen und Schuldekane
landeskirchlichen Dienststellen,
großen Kirchenpflegen

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

Opfer für Weltmission 2017

Wir freuen uns, den Kirchengemeinden mit dem Projektheft „Opfer für Weltmission“, Aufgaben 2017, erneut eine facettenreiche Auswahl an Projekten mit weltmissionarischer Ausrichtung vorstellen zu können. Alle Projekte stammen von Missionswerken und Organisationen, die mit der Württembergischen Landeskirche in partnerschaftlicher Verbindung stehen. Herausgeber ist die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Weltmission, die in Zusammenarbeit mit der Kirchenleitung dieses Projektheft herausgibt.

Mit den aufgenommenen 99 Projekten wollen wir den Kirchengemeinden die Möglichkeit zur eigenen Schwerpunktsetzung geben. Darüber hinaus haben die Kirchengemeinden die Möglichkeit, direkt mit den Missionswerken und Organisationen in Kontakt zu kommen, um detailliertere Informationen zu den Projekten zu erhalten. Auf diesem Weg sind in den letzten Jahren enge Verbindungen zu Kirchen und Organisationen weltweit entstanden, die das Gemeindeleben prägen. Diese Art der Zusammenarbeit und Partnerschaften über die Kontinente und Kulturen hinweg stärken die Gemeinden bei uns und fördern die missionarische Arbeit weltweit. Durch Gebet, finanzielle Unterstützung und gegenseitige Besuche wächst der weltweite Leib Christi zusammen und gibt den ganz unterschiedlichen Gliedern Kraft für die Aufgaben im eigenen Kontext.

Wir danken allen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden für Ihren Einsatz im Zusammenhang mit dem Opfer für Weltmission und garantieren, dass alle Gaben zeitnah an die Empfänger weitergeleitet werden.

Den Seiten 77-79 des Aufgabenheftes ist zu entnehmen, wie sich die Gesamtsumme des Opfers für Weltmission aus dem Jahr 2015 von **1.537.503,00 €** auf die verschiedenen Projekte verteilt. Am Ende dieser Auflistung finden Sie eine Aufstellung der nicht zweckbestimmt eingegangenen Opfer und ihrer Verwendung.

Das neue Aufgabenheft enthält wieder 99 Projekte. Aus diesen Projekten sollte die Gemeinde möglichst ein oder mehrere Hauptprojekte und Alternativprojekte auswählen. **Wir bitten, die/den jeweils für Mission und Ökumene Beauftragte/n an der Vorauswahl zu beteiligen.**

Damit die Bezirksopfersammelstellen bis Ende Juni 2017 eine Abschlagszahlung und bis Mitte Dezember 2017 die Restsumme des Opfers für Weltmission an den Oberkirchenrat abführen können, bitten wir die örtlichen Kirchenpflegen, ihrerseits die Überweisungen diesen Terminen entsprechend an die Bezirksopfersammelstellen zu tätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ulrich Heckel
Oberkirchenrat

Anlagen

Arbeitshilfe "Aufgaben 2017"
Rückmeldeformulare für die Pfarrämter

EVANGELISCHER OBERKIRCHENRAT

70012 STUTTGART, 2016-08-11

POSTFACH 10 13 42

Telefon (07 11) 21 49 – 0

Sachbearbeiter – Durchwahl

Patricia Dilchert - 5 18

eMail: Patricia.Dilchert@elk-wue.de

AZ 52.14-3 Nr. 77.34-01-25-V16/1.2

An die
Evang. Pfarrämter, die gewählten Vorsitzenden
der Bezirkssynoden und Kirchengemeinderäte,
Kirchenpflegen

über die Evang. Dekanatämter –
Dekaninnen und Dekane sowie Schuldekaninnen und Schuldekane
landeskirchlichen Dienststellen,
großen Kirchenpflegen

Den Mitgliedern der Württ. Evang. Landessynode z. K.

Opfer für Weltmission 2017

Wir freuen uns, den Kirchengemeinden mit dem Projektheft „Opfer für Weltmission“, Aufgaben 2017, erneut eine facettenreiche Auswahl an Projekten mit weltmissionarischer Ausrichtung vorstellen zu können. Alle Projekte stammen von Missionswerken und Organisationen, die mit der Württembergischen Landeskirche in partnerschaftlicher Verbindung stehen. Herausgeber ist die Württembergische Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Weltmission, die in Zusammenarbeit mit der Kirchenleitung dieses Projektheft herausgibt.

Mit den aufgenommenen 99 Projekten wollen wir den Kirchengemeinden die Möglichkeit zur eigenen Schwerpunktsetzung geben. Darüber hinaus haben die Kirchengemeinden die Möglichkeit, direkt mit den Missionswerken und Organisationen in Kontakt zu kommen, um detailliertere Informationen zu den Projekten zu erhalten. Auf diesem Weg sind in den letzten Jahren enge Verbindungen zu Kirchen und Organisationen weltweit entstanden, die das Gemeindeleben prägen. Diese Art der Zusammenarbeit und Partnerschaften über die Kontinente und Kulturen hinweg stärken die Gemeinden bei uns und fördern die missionarische Arbeit weltweit. Durch Gebet, finanzielle Unterstützung und gegenseitige Besuche wächst der weltweite Leib Christi zusammen und gibt den ganz unterschiedlichen Gliedern Kraft für die Aufgaben im eigenen Kontext.

Wir danken allen Mitarbeitenden in den Kirchengemeinden für Ihren Einsatz im Zusammenhang mit dem Opfer für Weltmission und garantieren, dass alle Gaben zeitnah an die Empfänger weitergeleitet werden.

Den Seiten 77-79 des Aufgabenheftes ist zu entnehmen, wie sich die Gesamtsumme des Opfers für Weltmission aus dem Jahr 2015 von **1.537.503,00 €** auf die verschiedenen Projekte verteilt. Am Ende dieser Auflistung finden Sie eine Aufstellung der nicht zweckbestimmt eingegangenen Opfer und ihrer Verwendung.

Das neue Aufgabenheft enthält wieder 99 Projekte. Aus diesen Projekten sollte die Gemeinde möglichst ein oder mehrere Hauptprojekte und Alternativprojekte auswählen. **Wir bitten, die/den jeweils für Mission und Ökumene Beauftragte/n an der Vorauswahl zu beteiligen.**

Damit die Bezirksopfersammelstellen bis Ende Juni 2017 eine Abschlagszahlung und bis Mitte Dezember 2017 die Restsumme des Opfers für Weltmission an den Oberkirchenrat abführen können, bitten wir die örtlichen Kirchenpflegen, ihrerseits die Überweisungen diesen Terminen entsprechend an die Bezirksopfersammelstellen zu tätigen.

Mit freundlichen Grüßen

Prof. Dr. Ulrich Heckel
Oberkirchenrat

Anlagen

Arbeitshilfe "Aufgaben 2017"
Rückmeldeformulare für die Pfarrämter